

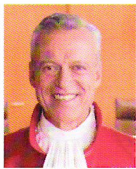
17. Deutscher Erbrechtstag und Mitgliederversammlung 2023

Referentinnen und Referenten



Sr. Bernadette Brommer

Orden der Schwestern vom Guten Hirten, Seelsorgerin, München
Examierte Altenpflegerin; Studium Gemeindepastoral und Religionspädagogik. Seit 2010 ehrenamtliche Tätigkeit im Kampf gegen Missbrauch von Vorsorgevollmachten und finanziellem Missbrauch im Alter. 6.11.2021 Aufbau der Interessensgemeinschaft für Betroffene mit Betroffenen (mit Hilda Winnebeck und Claudia Predlik-Unterberg). 24.1.2022 Einrichtung einer privaten Anlaufstelle für vulnerable Personen, www.mysisteract.de.



Dr. Josef Christ

Richter des Bundesverfassungsgerichts, Erster Senat, Karlsruhe
Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl, danach Studium der Rechtswissenschaft und Promotion an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Ab 1990 Verwaltungsrichter. 1993 bis 1995 Abordnung an das Bundeskanzleramt in Bonn. 1996 bis 1999 und 2001 bis 2002 Abordnung an das Bundesverfassungsgericht als Wissenschaftlicher Mitarbeiter. 2001 Ernennung zum Richter am VGH Baden-Württemberg in Mannheim. 2007 bis 2008 Abordnung an das Staatsministerium Baden-Württemberg. 2008 bis 2014 Richter am BVerwG, 2014 bis 2017 Vizepräsident des BVerwG. Seit Dezember 2017 Richter des Bundesverfassungsgerichts.



Prof. Dr. Andreas Frieser

Rechtsanwalt, Bonn
Studium der Rechtswissenschaften in Regensburg. Promotion bei Prof. Dr. Picker. Partner der Anwaltskanzlei Redeker Sellner Dahs, Bonn. Fachanwalt für Erbrecht. 2005 – 2015 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Erbrecht im DAV. Seit 2011 Vorsitzender des Gesetzgebungsausschusses Erbrecht des DAV. Lehrbeauftragter an der Ruhr-Universität Bochum. Richter am Amtsgerichtshof Nordrhein-Westfalen. Veröffentlichungen zum Erbrecht.



Christiane Graß

Rechtsanwältin, Bonn
Fachanwältin für Agrarrecht in eigener Kanzlei in Bonn, Lehrbeauftragte der Universität Göttingen, Mitglied des Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Agrarrecht (DGAR) und Vorsitzende des Ausschusses für Landwirtschaftliches Erbrecht, Vorsitzende des Vorprüfungsausschusses Agrarrecht der RAK Köln, Fortführung von Wöhmann/Graß, Landwirtschaftserbrecht, Kommentar zur Höfeordnung, zum BGB-Landguterbrecht und zum GrdStVG-Zuweisungsverfahren, Mitautorin des Kommentars Kroiß/Horn/Solomon, Nachfolgerecht, Abschnitt Höfeordnung, Mitautorin „Das Deutsche Bundesrecht“.



Dr. Claus-Henrik Horn

Rechtsanwalt, Düsseldorf
Fachanwalt für Erbrecht. Autor u.a. von Testamentsauslegung (Horn/Kroiß), Kommentator u.a. im Erman und in Burandt/Rojahn; (Mit-)Herausgeber u.a. von NK-BGB ErbR, BeckOF ErbR, PhDb Pflichtteilsprozess, Materialienkommentar ErbR und Gesetzliche Vertretung im BGB; Referent u.a. bei der Universität Münster und – zur Testamentsauslegung – Dt. Richterakademie; Mitglied des Ausschusses für Familien- und Erbrecht der BRAK; Rezensent von „Neu auf dem Markt“ in der ErbR; Beiratsmitglied der ZEV; Vizepräsident der RAK Düsseldorf.



Prof. Dr. Christoph Karczewski

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, IV. Zivilsenat, Karlsruhe
Studium der Rechtswissenschaft in Hamburg und Genf (Schweiz); Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Rechtsvergleichung und Internationales Privatrecht in Hamburg; Promotion 1991 in Hamburg bei Prof. Dr. Kötz; 1992 – 1994 Rechtsanwalt in Hamburg; seit 1994 im Höheren Justizdienst des Landes Niedersachsen, zuletzt von 2002 – 2009 beim OLG Celle in verschiedenen Zivilsenaten (Erb-, Versicherungs- und Baurecht; Notarsenat); seit

Anfang 2010 Richter am BGH und Mitglied des IV. Zivilsenates; seit 24. Oktober 2022 Vorsitzender des IV. Zivilsenates. Mitherausgeber der Zeitschrift ZEV und Autor verschiedener Beiträge im Versicherungs-, Erb- und Schadensersatzrecht.



Prof. Dr. Christopher Keim

Notar, Ingelheim am Rhein
Jahrgang 1960, nach Studium der Rechtswissenschaft in Mainz und Referendarzeit in Rheinland-Pfalz zunächst Notarassessor in der Notarkammer Pfalz, ab 1993 Notar in Rockenhausen/Pfalz danach in Bingen am Rhein, seit 2017 Notar in Ingelheim am Rhein, Honorarprofessor an der Johannes-Gutenberg Universität in Mainz, Vorsitzender des Ausschusses für Erbrecht der BNotK, Mitherausgeber der ZEV und des Beck'schen Formularbuchs Erbrecht, Referent beim DAI und Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des DNotI in Würzburg.



Prof. Dr. Dr. h.c. jur. Volker Lipp

Stv. Vorsitzender des Deutschen Ethikrates, Georg-August-Universität Göttingen

Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Medizinrecht und Rechtsvergleichung, Mitglied des Instituts für Notarrecht und des Zentrums für Medizinrecht. Promotion und Habilitation an der Universität Mannheim. Rufe an die Universitäten Göttingen (2000) und Regensburg (2011). Stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Ethikrats (seit 2018), stellvertretender Vorsitzender

des Betreuungsgerichtstags (seit 2010). Forschungsschwerpunkte im Familienrecht, Betreuungsrecht und Erwachsenenschutz, Medizinrecht.



Prof. Dr. Matthias Loose

Richter am Bundesfinanzhof, II. Senat, München

Studium der Rechtswissenschaften in Bochum, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Steuerrecht bei Prof. Dr. Kruse, Bochum. Promotion 1993. 1995 bis 1998 Richter am Amtsgericht und Landgericht. 1999 Ernennung zum Richter am Finanzgericht. 2011 Wahl und Ernennung zum Richter am BFH. Zugewiesen dem u.a. für die Erbschaftsteuer zuständigen II. Senat des BFH. 2013 Ernennung zum Honorarprofessor durch die Ruhr-Universität Bochum. Mitglied des

wissenschaftlichen Beirats der Zeitschrift ErbR, Autor, Mitherausgeber und Herausgeber zahlreicher Publikationen zur ErbSt, zur GrESt und zum BewG.



Filippo Noseda, LL.M.

Partner bei Mishcon de Reya und Gastprofessor am King's College in London

In Deutschland Dozent beim Masterstudiengang Erbrecht & Unternehmensnachfolge an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. In der Schweiz, England und den British Virgin Islands als Anwalt zugelassen. Tätigkeitsschwerpunkt auf dem Gebiet der internationalen Privatkundschaft (ErbR, SteuerR, VermögensR, Trust und Stiftungen). Filippo Noseda hat verschiedene Regierungen im Bereich

Trust und Stiftungen beraten. Er ist in Legal 500 und Chambers gelistet und wurde 2020 mit dem "STEP Award for outstanding contribution to the profession" für seine Arbeit in Bezug auf die datenschutzrechtlichen Auswirkungen von öffentlichen EU-Transparenzregistern sowie den automatischen Informationsaustausch (FATCA und CRS) ausgezeichnet.



Dr. Karin Raude

Notarin, Aachen

Studium der Rechtswissenschaften an der Universität zu Köln. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Neuere Privatrechtsgeschichte der Universität zu Köln. Referendariat mit Stationen in Köln, Bonn und Alberta, Kanada. 2014 Aufnahme in den notarischen Anwärterdienst der Rheinischen Notarkammer, ab 2016 Abordnung als Referentin an das Deutsche Notarinstitut in Würzburg mit Tätigkeit u. a. im Referat für Familien- und Erbrecht. 2018

Promotion in Köln zu einem rechtshistorischen Thema. Fachredakteurin der Zeitschrift „notar“ für Familienrecht. Seit 2019 Notarin mit dem Amtssitz in Aachen.



Stephan Reißmann

Rechtsanwalt, Berlin

Über 20 Jahre ausschließliche Tätigkeit im Erbrecht. Schwerpunkt in der gerichtlichen und außergerichtlichen Vertretung im Rahmen streitiger Auseinandersetzungen. Fachanwalt für Erbrecht seit 2006 und Spezialist im Erbrecht (DVEV). Seit 17 Jahren Dozent in der Aus- und Fortbildung im Erbrecht. Herausgeber des von ihm konzipierten Buches „Die Erbengemeinschaft“ und Autor mehrerer Kapitel. Co-Autor weiterer Fachbücher und Kommentierung im Praxiskommentar Erbrecht sowie beck-online Großkommentar (vierteljährliche Aktualisierung).



Ulf Schöenberg-Wessel

Rechtsanwalt und Notar

Jahrgang 1982, Fachanwalt für Erbrecht, Sozialrecht und Versicherungsrecht. Tätigkeitsschwerpunkt im Bereich der Vermögensnachfolge sowie im Erb- und Pflichtteilsrecht, der Gestaltung zu Gunsten von Menschen mit Behinderung, dem Stiftungsrecht und dem Recht der Nachlassinsolvenz. Partner der Kanzlei Siewert, Schöenberg-Wessel und Partner mbB, Geschäftsführer der NGTV mbH, Kiel, sowie Mitherausgeber der ZErB. Schöenberg-Wessel

ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen.



Susanne Thonemann-Micker, LL.M.

Rechtsanwältin, Düsseldorf

Fachanwältin für Steuerrecht, spezialisiert auf die rechtliche und steuerliche nationale und internationale Vermögens- und Unternehmensnachfolgeplanung. Sie ist Partnerin bei PwC und leitet dort die Praxisgruppe Private Client Solutions. Frau Thonemann-Micker veröffentlicht und referiert regelmäßig zu Themen der Nachfolgeplanung, u.a. als Mitherausgeberin des BeckOK ErbStG, und ist Mitglied im Steuerausschuss des DAV sowie der DIHK.